

Der Wunderknabe

➤ In der folgenden Geschichte ist vor allem die Absicht zu merken, Jugendlichen die Angst vor Entscheidungen zu nehmen. Wesentlich im Leben ist es, in der Entwicklung nicht stecken und stehen zu bleiben und auf die eigene Berufung zu hören.

✿ Die Geschichte „Der Wunderknabe“ wird vorgelesen und dann zum Nachlesen an alle ausgeteilt. Dann werden die TN gebeten, die Szene, die sie am meisten anspricht zu malen oder Gedanken dazu aufzuschreiben.

Danach **Austausch in Kleingruppen:**

- ◆ Welche wichtigen Entscheidungen habe ich in meinem Leben bereits getroffen?
- ◆ Fühle ich mich meist nach getroffenen Entscheidungen eingengter oder befreiter?
- ◆ Wie entscheidungsfreudig bin ich?
- ◆ Was brauche ich, um Entscheidungen treffen zu können?

Als meditativen Abschluss der Einheit können die TN gebeten werden, ihre Zeichnungen oder Stichworte in die Mitte des Kreises zu legen und ihre Gedanken kurz zu erklären.

🌀 Beilage ZU4, Papier, Stifte, Farben

Die Zigeunerin Peregrina

➤ Die meisten von uns werden Wünsche an andere haben. „Jemand soll das oder das für mich tun...“. Solche Wünsche bleiben oft unerfüllt, weil es eigentlich Wünsche an uns selbst sind. Viele unserer Wünsche können wir uns mit mehr oder weniger Aufwand und Anstrengung selbst erfüllen, die Antworten auf unsere Fragen tragen wir in uns. Manchmal brauchen wir die Hilfe von anderen nur dafür, dass wir unsere wahren Wünsche und Fragen klar formulieren können.

✿ Die TN erfahren, dass es in der Nähe eine Zigeunerin geben soll, die das Wahrsagen so gut beherrscht, dass alle zu ihr scharen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sollen sich die TN darauf vorbereiten und die 4 wichtigsten Fragen aufschreiben, die sie ihr stellen wollen. Dann geht ein/e TN nach der/dem anderen zur Zigeunerin (= verkleidete/r OTL), um ihr die Fragen zu stellen. Die Antwort der Zigeunerin auf alle Fragen lautet:

„Sag du mir die Antworten, die du auf deine Fragen hören willst, und sie werden genauso eintreffen.“

Nun sollen alle TN die Antworten aufschreiben, die sie sich auf ihre Fragen wünschen.

Dann bilden sich Paare, die untereinander austauschen:

- ◆ Welche Fragen haben wir gestellt?
- ◆ Was wünschen wir uns für die Zukunft?
- ◆ Was können wir selbst dafür tun, damit die Wünsche Wirklichkeit werden?
- ◆ Wo stehe ich auf der Skala zwischen Pessimismus und Optimismus?

Im Plenum kann dann noch folgende Frage diskutiert werden:

- ◆ Welche Erfahrungen habe ich bereits mit Astrologie, Handlesen, Wahrsagen und ähnlichen Dingen gemacht?

🌀 Zettel, Stifte, ev. Verkleidung für Zigeunerin